

Übungen zum Thema „Unternehmensformen“

Gesellsch.	Kapital	4%	Rest	Gesamt
A	1.250.000 €	50.000 €	140.000 €	190.000 €
B	2.500.000 €	100.000 €	140.000 €	240.000 €
C	500.000 €	20.000 €	140.000 €	160.000 €
	4.250.000 €	170.000 €	420.000 €	590.000 €

Stille Gesellschaft

a)

- Anzeigen in Tageszeitung
- Unternehmensberater der IHK
- Kontaktaufnahme mit Geschäftspartnern
- Familienkreis, Bekanntenkreis

b)

- Insolvenz oder Liquidation
- Tod
- Kündigung
- Fristablauf

BGB-Gesellschaft

ARGE = Arbeitsgemeinschaft – temporärer (projektbedingter) Zusammenschluss mehrerer Bauunternehmen zur gemeinsamen Bewältigung eines Projekts, das die Möglichkeiten eines Unternehmens übersteigt.

(vertragliche Vereinigung von Unternehmen zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles)

Problem: Haftung der BGB-Gesellschaft (unmittelbar, persönlich, solidarisch)

Sachverhalt 3

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft)

Vertretung: Kann nach außen (im Außenverhältnis) nicht eingeschränkt werden, insofern hat jeder Gesellschafter allein oder zusammen mit anderen Gesellschaftern die Vertretungsmacht.

OHG

Aufgabe 1

Gesellsch.	Kapital	4,00%	Rest	Gesamt
A	130.000 €	5.200 €	23.300 €	28.500 €
B	50.000 €	2.000 €	23.300 €	25.300 €
C	20.000 €	800 €	23.300 €	24.100 €
	200.000 €	8.000 €	69.900 €	77.900 €

Aufgabe 2

Vorteile	Nachteile
- Bündelung von Kompetenzen	- alleiniger Gewinnanspruch geht verloren
- Verteilung des unternehmerischen Risikos	- Bestand des Unternehmens kann bei Meinungsverschiedenheiten gefährdet sein
- Verbesserung der Kreditwürdigkeit	- Haftung auch für geschäftliche Handlungen des Geschäftspartners

Aufgabe 3

Zahlung kann verlangt werden, jeder Gesellschafter haftet für Schulden der OHG

- unbeschränkt: mit Gesellschafts- und dem Privatvermögen
- unmittelbar: jeder Gläubiger kann sich an jeden Schuldner wenden
- solidarisch: alle Gesellschafter haften für die Schulden der Gesellschaft persönlich als Gesamtschuldner

	Einzelunternehmer	Kommanditist
Leitung	alleinige Leitung, alleiniges Risiko	keine Befugnis
Firma	min. ein ausgeschriebener Vorname und Zuname mit Zusatz „e.K.“ o.ä.	Sach-, Personen-, Phantasie- oder Mischfirma, kein Name eines Kommanditisten, Zusatz „KG“
Gewinnverteilung	allein	Nach HGB: 4% der Einlage, Rest in angemessenen Anteilen (i.d.R. Höhe der Einlage)
Information	in vollem Umfang	Einsicht nur am Ende des Jahres, sonst nur über Amtsgericht
Privatentnahme	in vollem Umfang und ohne Begrenzung	keine Privatentnahme
Widerspruchsrecht	entfällt	Nur bei außergewöhnlichen Geschäftshandlungen
Einlagepflicht	bringt das Kapital alleine auf	Einlage in Geld oder Sachen
Haftpflicht	gesamtes Geschäfts- und Privatvermögen	keine persönliche Haftung, nur in Höhe der Einlage

Aufgabe 2

Gesellsch.	Einlagen	4,00%	Anteile	Rest	Gesamt	
Adler	240.000 €	9.600 €	2	55.680 €	65.280 €	
Münzer	200.000 €	8.000 €	2	55.680 €	63.680 €	
Froh	80.000 €	3.200 €	1	27.840 €	31.040 €	38,80%
		20.800 €	5	139.200 €	160.000 €	

Aufgabe 3

Anlage aufgrund der Rendite zu empfehlen, als Kommanditist ist er an der Geschäftsführung nicht beteiligt. Grundsätzlich möglich wäre auch eine Beteiligung als stiller Gesellschafter.

Lösungen
Mitschriften gesamt